

## Web-Shop für Zulieferer

Das Softwarehaus Nissen & Velten ergänzt sein Anwendungspaket eNventa ERP um das Webshop-Programm eNventa eGate, das speziell auf die Bedürfnisse des B2B-Handels ausgelegt ist. Der Webshop baut auf eine vom ERP-System getrennte Datenbank, in der sich Produktmerkmale besonders ausführlich abbilden lassen sollen. Der Shop kann auch individuelle Preise und Rabatte für einzelne Kunden verwalten. Die Angaben dazu bezieht er ebenso wie Informationen zu Lagerbeständen und zur Kundenbonität in Echtzeit aus dem ERP-System. Für jeden Kunden pflegt die Software eine Timeline mit dessen Bestellungen und sonstigen Kontaktaufnahmen. Kunden können im Shop eigene Projekte anlegen, um etwa alle Bestellungen für eine bestimmte Baustelle unter einer eigenen Kostenstelle abzuwickeln. Außerdem kann man Bestellungen auf getrennte Warenkörbe aufteilen, um die Waren an unterschiedliche Lieferadressen zu dirigieren. (hps@ct.de)

## Revisionssichere Beleg erfassung

Nutzer des Web-Diensts „Unternehmen online“ der DATEV können ihre Eingangsbelege jetzt mit einem Mobilgerät fotografieren, hochladen und revisionssicher im DATEV-Rechenzentrum ablegen. Voraussetzung dafür ist derzeit ein iPhone oder iPad mit den kostenlosen DATEV-Apps „SmartLogin“ und „Upload mobil“. Später sollen diese Apps auch für Android herauskommen.

SmartLogin ist fest an ein Mobilgerät gebunden und wird mitsamt dessen ID auf dem DATEV-Server registriert. Indem der Anwender seine PIN über diese App eingibt, kann er sich laut DATEV über die dadurch realisierte Zwei-Faktor-Authentifizierung etwa genauso sicher in der Cloud anmelden wie mit einer Smartcard an einem lokalen Rechner. Nach der Anmeldung lassen sich Fotos etwa von Kassenbons und Quittungen mit „Upload mobil“ über eine gesicherte Verbindung hochladen und werden revisionssicher archiviert. Der Server soll die hochgeladenen Dokumente mit einer Texterkennung automatisch identifizieren und die erkannten Inhalte an festgelegte Anwendungen weiterleiten. (hps@ct.de)

## Ferndiagnose-Werkzeug fürs Handwerk

Mit dem Dienst tele-Look können Handwerker schon vor der Anreise zum Kunden die Lage vor Ort per Videoaufnahme übers Internet erkunden. Der Dienst vom Anbieter Solu-tiness überträgt in Echtzeit das Bild von der Smartphone-Kamera des Kunden auf ein PC- oder Mobil-Display beim Handwerker. Der Kunde bekommt dabei einen Markierungspunkt auf dem Display zu sehen, den der Handwerker über Fingertipps oder Cursortasten bewegen kann. Damit kann er den Kunden einfach instruieren, sein Smartphone auf ein bestimmtes Detail auszurichten. Außerdem kann er per Knopfdruck ein Foto mit Zeitstempel aufnehmen. Alle erfassten Daten werden in einer Cloud-Sammelmappe gespeichert. Handwerker können ihre Kunden zur Einbindung in tele-Look auffordern. Bei Android-Anwendern gelingt das unmittelbar über eine angesteuerte Webseite und WebRTC, bei iPhone- und iPad-Benutzern über einen Download-Link, der eine passende App installiert. Der Dienst verursacht keine Pauschalkosten; dafür kostet jede Minute Videodialog 36 Cent. Der Datenabruf aus der Sammelmappe ist kostenlos. (hps@ct.de)



Der Kunde filmt ein defektes Gerät, tele-Look überträgt das Bild zum Handwerker und der signalisiert mit dem blauen Punkt, was er genauer sehen möchte.



Das vom Kunden anvisierte Bild erscheint per tele-Look auf dem Display des Handwerkers.

Anzeige